

Willkommen bei der MACHBAR!

Regeln und Hinweise für alle Teilnehmer

1. Die Veranstaltung beginnt und endet pünktlich.
2. Wir bitten, soweit möglich, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem ÖPNV zu uns zu kommen.
3. Die Veranstaltung lebt von Ihrer **aktiven Mithilfe**: Bitte unterstützen Sie uns mit Tatkraft bei der Reparatur Ihres und anderer Geräte.
4. Wir leisten Hilfestellung BEI der Reparatur. Wir sind KEIN Dienstleister und führen keine Reparaturen ohne Ihre Beteiligung aus.
5. Es besteht immer das Risiko, dass Ihr Gerät beim Reparieren komplett kaputt geht. Wir geben unser Bestes Ihr Gerät wieder in Stand zu setzen, alle Reparaturversuche erfolgen aber ohne Garantie.
6. Wir reparieren ehrenamtlich, weil uns das Spaß macht und wir einen **Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen**.
7. Ihren Dank bringen Sie am besten durch eine angemessene Spende oder eine **Mitgliedschaft im Verein** zum Ausdruck.
8. Rechnen Sie mit Wartezeiten bei viel Andrang! Bringen Sie bitte Zeit, **gute Laune** und pro Person nur ein Gerät mit.
9. Das Repair Café ist eine öffentliche Veranstaltung der MACHBAR ReparaturCafé + Nachhaltigkeit e.V.. Es kann Presse anwesend sein. Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihr **Foto veröffentlicht** wird, teilen Sie dies uns bitte mit.
10. Wir danken für Ihren Besuch und Beachtung dieser Regeln.

Weitere Infos im Internet unter:

machbar.city

Veranstaltungsregeln

Bei dieser Veranstaltung möchten wir **gemeinsam reparieren, Wissen teilen und Hilfe zur Selbsthilfe** geben. Unter diesen Aspekten erhalten die Besucherinnen und Besucher Unterstützung von ehrenamtlichen Reparaturhelferinnen und -helfern. Diese Unterstützung umfasst: Untersuchung des Defekts und Beratung, Bereitstellung von Werkzeugen, Messgeräten und eventuell zur Reparatur benötigte Materialien in geringem Umfang. Das Angebot ist **nicht kommerziell** ausgelegt und erfolgt **unentgeltlich**. Das Team freut sich jedoch über eine **Spende**, damit die entstehenden Unkosten dieser Veranstaltung beglichen werden können. Falls zu einer Reparatur in größerem Umfang **Materialien** benötigt werden, informiert der Reparaturhelfer über die Höhe der Materialkosten. Materialien und Ersatzteile sind vom Besucher selbst zu besorgen oder werden zum Unkostenpreis zur Verfügung gestellt. Bei der Ersatzteilbesorgung wird der Besucher, soweit möglich, unterstützt. Beim Zutritt erhält der Besucher für jedes Gerät einen **Laufzettel**. Auf diesem bestätigt er mit seiner Unterschrift die Einverständnis mit diesen Veranstaltungsregeln und der Haftungsbeschränkung.

Ein Reparaturversuch ist nur unter **Beteiligung des Besuchers** möglich, und nur unter Anerkennung dieser Hausordnung. Dies ist kein Reparaturbetrieb. Ein Anspruch auf Reparatur, Erfolg oder Wiederausammenbau (bei Abbruch einer Reparatur), besteht nicht. **Pro Besucher** kann **EIN Gerät** angenommen werden. Sofern noch Zeit ist, kann je nach Andrang ein weiteres Gerät (nach Abschluss der ersten Reparatur) angenommen werden. Hierauf besteht jedoch kein Anspruch.

Haftungshinweise

Bei allen „**geringfügigen Hilfeleistungen**“ – also alles, was als Gefälligkeit, von einem Freund, Nachbar oder Kollege ohne Fachqualifikation auch erledigt werden könnte, gilt ein stillschweigender Haftungsausschluss als vereinbart, auch für Schäden während dieser Veranstaltung.

Bei sogenannten „**gefahrenträchtigen Arbeiten**“ ist die Haftung für jegliche mögliche Schäden (auch Folgeschäden), **auf grobe Fahrlässigkeit oder Absicht beschränkt**. Dies gilt für das Veranstaltungsformat bzw. den Veranstalter selbst, aber auch für die Mitarbeiter/Helfer. Als gefahrenträchtig werden alle Arbeiten verstanden, wo entweder ein bekanntes Risiko bei der Benutzung besteht, oder aber auch nur bei der Reparatur selbst.

Eine Haftung für die Funktion ist auf den **Übergabezeitpunkt** beschränkt. Helfer können einen Reparaturversuch (begründet) abbrechen, wenn ein sicherer Betrieb eines Gerätes oder eine Reparatur nicht möglich ist (z.B. benötigtes Ersatzteil nicht erhältlich, zu teuer, Teile fehlen,...). Bei bestehenden Sicherheitsmängeln muss sich der Helfer durch die Unterschrift des Besuchers bestätigen lassen, dass das Gerät nicht weiterbetrieben werden darf. Eine ev. notwendige Entsorgung ist Sache des Besuchers.